

SERAPS WOCHE



INHALTSVERZEICHNIS

LEITANTRAG: „SCHIENE IN DIE ZUKUNFT FÜHREN – DEUTSCHE BAHN NEU AUFSTELLEN“

DEN TRAUM VON DEN EIGENEN VIER WÄNDEN ERMÖGLICHEN

ÖFFENTLICHE DEBATTE

Liebe Parteifreunde, sehr geehrte Damen und Herren,

In der letzten Woche ging es unter anderem um unsere **Deutsche Bahn**. Die Deutsche Bahn befindet sich in der Krise. Unpünktlichkeit, kaputte Züge und Unzuverlässigkeit sind bei Zugreisen trauriger Alltag. Wir schlagen vor, die Infrastruktur vollständig vom Transportbereich zu trennen. Die Struktur von über 700 Tochterunternehmen muss entflochten werden. Die Vorgaben des Bundes müssen künftig verbindlich umgesetzt werden. **Der Verkehrsminister sollte hierfür mehr Einflussmöglichkeiten erhalten, dafür dann aber auch die Gesamtverantwortung für die Umsetzung der Bahnpolitik tragen.**

Darüber hinaus haben wir uns mit dem Eigenheim von Familien beschäftigt. **Wir wollen den Bundesländern ermöglichen, beim Ersterwerb von selbstgenutztem Wohneigentum einen Freibetrag bei der Grunderwerbsteuer von 250.000 EUR pro Erwachsenen und 150.000 EUR pro Kind einzuführen. Für uns gilt: Was der Staat verspricht, muss er einhalten: Die Bürger müssen sich auf staatliche Förderzusagen verlassen können.** Und zum Schluss finden Sie noch meine Gedanken, wie **Clan-Kriminalität endlich eingedämmt** werden kann sowie **meine Einschätzungen zu den vergangenen Asylverschärfungen im Deutschlandfunk.**

Für das Interesse an meiner Arbeit danke ich herzlich und übersende beste Grüße an Sie aus dem Deutschen Bundestag.



SERAP GÜLER



SGUELER



SERAPGUELER

Leitantrag: „Schiene in die Zukunft führen – Deutsche Bahn neu aufstellen“

Die Deutsche Bahn befindet sich in der Krise. Unpünktlichkeit, kaputte Züge und Unzuverlässigkeit sind bei Zugreisen trauriger Alltag. Der Betrieb auf der Schiene ist notorisch überlastet, obwohl die angestrebte Verlagerung von anderen Verkehrsträgern auf die Schiene nicht erreicht wurde. Die Deutsche Bahn hat die notwendigen Investitionen in den Aus-, Um- und Neubau der Schiene nicht getätigt. Dabei hat sie vom Eigentümer Bund dafür viele Milliarden Euro erhalten, unter anderem über die Leistungs- und Finanzierungsvereinbarungen I bis III und das „1000 Bahnhöfe-Programm“. Die Ampel plant aktuell nur geringfügige Änderungen bei der Bahn. Von einer echten Reform sind die Vorschläge weit entfernt.

Bei der Deutschen Bahn kann es nicht so weitergehen wie bisher. Das Unternehmen muss grundlegend neu aufgestellt werden. Es braucht einen echten Quantensprung im Personen- und Güterverkehr. Wir schlagen vor, die Infrastruktur vollständig vom Transportbereich zu trennen. Die Struktur von über 700 Tochterunternehmen muss entflochten werden. Die Vorgaben des Bundes müssen künftig verbindlich umgesetzt werden. **Der Verkehrsminister sollte hierfür mehr Einflussmöglichkeiten erhalten, dafür dann aber auch die Gesamtverantwortung für die Umsetzung der Bahnpolitik tragen.** Hier finden Sie den Antrag.

Unser Antrag „Den Traum von den eigenen vier Wänden ermöglichen“

Millionen von Menschen in Deutschland träumen von den eigenen vier Wänden. Das Eigenheim im Grünen oder die Eigentumswohnung in der Stadt sind Ausdruck von Selbstverwirklichung und gelebter Freiheit. Die Baukosten sind in den vergangenen Monaten rasant angestiegen. Wir dürfen Familien mit diesen steigenden Kosten nicht länger alleinlassen. Kostentreibende Vorschriften müssen entschlackt, Genehmigungsverfahren beschleunigt und auch konkrete Entlastungen erreicht werden. Ergänzend brauchen wir einen Förderrahmen, der gerade Familien mit geringem bis mittlerem Einkommen beim Weg ins Eigenheim unterstützt. Aber statt Rückenwind für die Bauwirtschaft und die Wohnungssuchenden gibt es von der Bundesregierung ein Förderprogramm, das bestenfalls ein laues Lüftchen ist: Die von der Ampel für den Neubau zur Verfügung gestellten 750 Millionen Euro sind nicht einmal ein Tropfen auf den heißen Stein. Nur durch eine kurzfristige Mittelaufstockung wurde ein erneuter Förderstopp wie im Vorjahr vermieden. Wir wollen den Traum vom Häuschen im Grünen oder der Eigentumswohnung in der Stadt wieder für alle ermöglichen. Dies gilt insbesondere auch für Menschen mit niedrigem und mittlerem Einkommen. **Wir wollen den Bundesländern ermöglichen, beim Ersterwerb von selbstgenutztem Wohneigentum einen Freibetrag bei der Grunderwerbsteuer von 250.000 EUR pro Erwachsenen und 150.000 EUR pro Kind einzuführen. Für uns gilt: Was der Staat verspricht, muss er einhalten: Die Bürger müssen sich auf staatliche Förderzusagen verlassen können.** Die Lebensplanung vieler Familien hängt daran. Wir lassen Familien nicht länger mit den steigenden Baukosten allein. Kostentreibende Vorschriften müssen entschlackt, Genehmigungsverfahren beschleunigt werden. Den Antrag finden Sie hier.

Clan-Kriminalität effektiv bekämpfen

"Clankriminalität bekämpfen wir nur mit voller Härte des Gesetzes und indem wir die Täter genau da packen, wo es ihnen am meisten weh tut: Wir müssen ihnen ihre Spielzeuge wie Luxusautos und Uhren wegnehmen und ihre Immobilien beschlagnahmen". "Integrationskurse helfen da leider wenig." **Gleichzeitig müsse man die Kinder und Jugendlichen aus und vor diesen Familien schützen, so Güler.** "Zur Not auch, indem wir den kriminellen Eltern die Erziehungsberechtigung entziehen." [Mehr lesen Sie hier.](#)

Güler will härtere Strafen für Clan-Kriminalität

von [dts Nachrichtenagentur](#) - 21. Juni 2023



Diskussion über EU-Migrationspläne

Im Deutschlandfunk habe ich über die Asylpläne der EU diskutiert.

Der Asylkompromiss war ein erster Schritt in die richtige Richtung, allerdings wird es das Dilemma nicht nachhaltig auflösen. Nachhören können Sie es [hier](#).

The screenshot shows the Deutschlandfunk website interface. At the top, there is a navigation bar with 'Deutschlandfunk' and the date 'Donnerstag, 22. Juni 2023'. Below the navigation bar, there are tabs for 'Themen', 'Sendungen', 'Programm', 'Podcasts', and 'Audio-Archiv'. A search bar and a 'Live' button are also visible. The main content area features the title 'Sterben im Mittelmeer' and 'Können die EU-Migrationspläne helfen?'. The text below the title discusses the 'Schnellverfahren an den Außengrenzen, Haftzentren für abgelehnte Asylbewerber, zügige Rückführungen' and asks if these measures can help reduce migration to the Mediterranean. At the bottom of the article, there are buttons for 'Hören 43:29' and 'Audio herunterladen', along with social media sharing icons for Twitter, Facebook, Email, and Print.

Impressum:

Herausgeber:
Serap Güler MdB
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

V.i.S.D.P.:
Nora Zabel
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Kontakt:

 Serap.gueler.wk@bundestag.de